

Produkt-Information

PREVENTOL® D 9 plus

Gebindekonservierungsmittel auf Basis von (Ethylendioxy)dimethanol / Isothiazolinon

PREVENTOL® D 9 plus**Verwendungszweck**

Konservierungsmittel für technische, wässrige Produkte wie z. B. Betonadditive, Klebstoffe, Stärkeslurries, Kühlschmierstoffe, u. a.

Chemische und physikalische Daten

Zusammensetzung:	flüssige Formulierung aus (Ethylendioxy)dimethanol und N-Octyl-isothiazolinon
------------------	---

Spezifikation

Die Spezifikationsparameter sind der aktuellen Produkt-Spezifikation zu entnehmen.

Kennzahlen*

Dichte (20 °C):	ca. 1,19 kg/l (DIN 51757)
Dampfdruck:	ca. 6 hPa bei 20 °C
Viskosität (20 °C):	ca. 47 mPas (DIN 53019)
Flammpunkt:	83 °C (DIN EN ISO 2719/A)
pH-Wert (10 % in VE-Wasser):	ca. 5 - 8
Stabilitätsbereich:	pH 3 - 10
Löslichkeit:	mit Wasser mischbar
Zündtemperatur:	385 °C DIN 51794

*Kennzahlen sind Angaben, die das Produkt zusätzlich beschreiben. Sie unterliegen nicht der ständigen Kontrolle und sind somit unverbindlich.

Lagerung

Bei sachgemäßer Lagerung und im verschlossenen Originalgebilde 1 Jahr lagerfähig.

PREVENTOL® D 9 plus**Anwendung**

Preventol® D 9 plus verfügt über ein ausgewogenes Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Schimmelpilze und Hefen. Dieses Produkt soll besonders dort zum Einsatz kommen, wo neben einer guten bakteriziden Wirkung eine ausgeprägte fungizide Wirksamkeit erforderlich ist.

Die Zugabe von Preventol® D 9 plus kann in jeder Phase des Produktionsprozesses erfolgen, am besten ist jedoch der Zusatz zum vorgelegten Wasser, da dies bereits in einer frühen Fabrikationsphase mit einer Verbesserung der Betriebshygiene einhergeht. Falls während der Herstellung höhere Temperaturen (> 60 °C) oder pH-Werte (> 10) zu erwarten sind, empfiehlt sich dagegen eine Zugabe am Schluss bzw. in die fertigen Produkte. Nicht geeignet ist Preventol® D 9 plus zur Konservierung Eiweiß-haltiger Produkte (z. B. auf Kaseinbasis). Die Gegenwart von starken Oxidations- bzw. Reduktionsmitteln, sowie Nukleophilen (z. B. Amine, Mercaptane, etc.), kann die mikrobizide Wirksamkeit von Preventol® D 9 plus herabsetzen.

Im Interesse einer zuverlässigen und gleichmäßigen Wirkung ist auf eine homogene Verteilung in den zu schützenden Produkten zu achten, was durch geeignete betriebliche Maßnahmen gewährleistet werden sollte (Rühren, Schütteln, Umpumpen etc.).

Beim Einsatz in Kühlschmierstoffen ist zu beachten, dass es bei Verwendung von Preventol® D 9 plus in aminhaltigen (besonders primäre Amine) Konzentraten zu Unverträglichkeiten kommen kann (Vorkonservierung). Dagegen kann die Anwendung bei Kühlschmierstoff- Gebrauchsverdünnungen (Nachkonservierung) sowohl in aminhaltigen als auch aminfreien Systemen ohne Einschränkungen erfolgen.

Aufgrund der Vielzahl der in der Praxis auftretenden Anwendungsmöglichkeiten ist es bei neuen Produkten oder Anwendungen generell empfehlenswert, Vorversuche zur Überprüfung der Verträglichkeit und biologischen Wirksamkeit durchzuführen. Hierbei sind unsere anwendungstechnischen Laboratorien gerne behilflich.

Richtwerte für die Dosierung von Preventol® D 9 plus

Betonadditive	0,10 - 0,30 %
Stärkeslurrys	0,10 - 0,30 %
Wässrige Leime auf pflanzlicher Basis (Stärke-, Dextrin-, Zelluloseleime u. a.)	0,05 - 0,20 %
Detergentien	0,05 - 0,20 %
Lithographische Flüssigkeiten	0,05 - 0,15 % (in der Gebrauchsverdünnung)
Kühlschmierstoffe	0,075 - 0,20 % (in der Gebrauchsverdünnung)

PREVENTOL® D 9 plus

Registrierungen / Zulassungen / Empfehlungen

Aktuelle Informationen zum Registrierungsstatus unserer Produkte erhalten Sie unter der Adresse:

LANXESS Deutschland GmbH
Geschäftsfeld Materialschutz
Regulatory Affairs
D-51369 Leverkusen
Telefax: (02 14) 30-7 23 39

Vorsichtsmaßnahmen

Beim Umgang mit Preventol® D 9 plus sind die allgemein für Chemikalien empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, z. B. Tragen von Schutzkleidung, Schutzhandschuhen und Schutzbrille. Hautkontakt und das Einatmen von Dämpfen sind zu vermeiden. Mit dem Produkt in Berührung gekommene Hautpartien sind sofort mit viel Wasser und Seife zu reinigen; nach Augenkontakt Augen sofort mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls Arzt aufsuchen. Verschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort wechseln.

Das aktuelle Sicherheitsdatenblatt ist zu beachten. Es enthält weitere Angaben zu Kennzeichnung, Transport und Lagerung sowie Informationen zu Handhabung, Produktsicherheit, Toxizität und Umweltverhalten.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produkt- Information lesen.

Kennzeichnung

Zu dieser Produkt-Information gehört bindend Kapitel 15 des aktuellen Produkt-Sicherheitsdatenblattes, das die Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EU-Richtlinien angibt.

4/4

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise - insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen - und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkten erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte und unsere Beratung erfolgen nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

LANXESS Deutschland GmbH
Business Unit Material Protection
51369 Leverkusen/Germany
www.protectedbylanxess.com